Bericht aus der Retraite des SGAIM-Vorstandes vom 15./16. Januar 2016

Es ist viel zu tun!

Bernadette Häfliger

Der neue Vorstand der SGAIM traf sich am 15./16. Januar 2016 zur ersten Vorstandssitzung und fällte wichtige Entscheidungen für das zukünftige Funktionieren der neu gebildeten Fachgesellschaft. Strategische Themen der Retraite waren neben der Nachwuchsförderung unter anderem die optimale Positionierung der SGAIM bei den Mitgliedern, aber auch gegenüber den Partnerorganisationen sowie der Öffentlichkeit. Zudem galt es, die ständigen Kommissionen der SGAIM und die Vertretung in den FMH-Gremien zu bestimmen.

Die Retraite startete mit einem kurzen Rückblick auf die Gründungsversammlung vom 17. Dezember 2015. Das Protokoll kann im Mitgliederbereich der SGAIM-Website www.sgaim.ch eingesehen werden, auf der auch die bereinigten Statuten abgelegt sind. Formal diskutierte der Vorstand das Geschäftsreglement, das an der ersten Delegiertenversammlung (DV) verabschiedet wird.

Die erste DV findet am 22. September statt

Der Vorstand hat entschieden, dass im Jahr 2016 in Abweichung zu den Statuten nur eine Delegiertenversammlung durchgeführt werden soll. Diese findet am 22. September 2016 in Bern statt und wird einen ganzen Tag dauern. Es soll genügend Zeit für strategische Diskussionen und das gegenseitige Kennenlernen eingeräumt werden.

1. Delegiertenversammlung der SGAIM

22. September 2016, ganzer Tag, in Bern
Weitere Informationen zum Ablauf und zu den Traktanden folgen!

Vor der Einberufung der Delegiertenversammlungen müssen die Delegierten von verschiedenen Gremien gewählt werden. In seiner ersten Sitzung hat der Vorstand deshalb auch die definitive Sitzverteilung für die kantonalen Delegierten festgelegt (Tab. 1). Die Generalsekretärin wird sich in den nächsten Wochen mit diesen Gremien, aber auch mit den kantonalen Verbänden in Verbindung setzen, um die Wahlen zu organisieren. Die Mitglieder der SGAIM werden rechtzeitig über das konkrete Vorgehen orientiert.

Tabelle 1: Sitzverteilung in der Delegiertenversammlung der SGAIM.

Organisation/Gremien/Regionen	Sitze
Jungärztinnen und -ärzte (JHaS, SYI)	4
Chefärztevereinigung	10
Allgemeininternistische Universitätskliniken und -polikliniken	5
Institute für Hausarztmedizin	5
WHM	2
Basel	2
Bern	3
GE/VD	4
Zentralschweiz (LU, NW,OW, UR, ZG)	2
Mittelland (AG, SO)	3
NE/FR/JU	2
Ostschweiz (AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG)	3
Tessin	2
VS	1
Zürich	4
Total	**52**

Den Mitgliedern eine neue Heimat bieten

Dem Vorstand ist bewusst, dass durch den Zusammenschluss der zwei traditionellen Verbände SGAM und SGIM die ursprüngliche Identifikation der Mitglieder mit ihrer Fachgesellschaft teilweise verloren geht. Aus diesem Grund hat er sich dazu entschieden, der Mitgliederbindung und Werbung von Neumitgliedern eine besondere Bedeutung beizumessen. Die Generalsekretärin wird beauftragt, ein Mitgliederkonzept umzusetzen. Um eine neue gemeinsame Heimat für alle Interessengruppen der SGAIM zu schaffen, sind eine starke Präsenz bei den Mitgliedern und in der Öffentlichkeit, aber auch überzeugende Inhalte zentral. Der Vorstand setzt in seiner Zukunftsstrategie vor allem

Redaktionelle Verantwortung:
Bernadette Häfliger, SGAIM

auf jüngere Mitglieder. Die Dienstleistungen sollen dahingehend ausgebaut werden, dass die SGAIM für alle etwas bietet. Nicht nur der reduzierte Mitgliederbeitrag für Ärzte in Weiterbildung, sondern auch spezifische Dienstleistungen sollen junge Ärztinnen und Ärzte zu einem Beitritt zur SGAIM bewegen.

Mitgliederbeiträge

Ordentliche Mitglieder: 350.–
Ärzte in Weiterbildung: 175.–
Ärzte mit einem Teilzeitpensum von bis zu 50%: 175.–
Pensionierte: 175.–
Ehrenmitglieder: gratis

Allen Nichtmitgliedern, die neu den Facharzttitel erlangen, wird zudem **ein Jahr Gratismitgliedschaft** angeboten.

Das Generalsekretariat wird in den nächsten Monaten neue Dienstleistungen aufbauen, um unter anderem (arbeits-) rechtliche Beratungen für angestellte Ärztinnen und Ärzte anzubieten. Die neue Generalsekretärin hat seit ihrem Amtsantritt bereits Gespräche mit verschiedenen Vertretern der Interessengruppen geführt und wird diese Kontakte auch in den nächsten Wochen weiterführen, um die unterschiedlichen Bedürfnisse zu erfassen und sie möglichst optimal abdecken zu können. Die kantonalen Verbände und Kommissionen der SGAIM sollen durch die Arbeit der SGAIM-Geschäftsstelle in ihren Aktivitäten unterstützt und entlastet werden. Mit Anliegen und Fragen kann man sich jederzeit direkt an die Generalsekretärin wenden: bernadette.haefliger[at]sgaim.ch.

Die SGAIM will gehört werden

Als grösste medizinische Fachgesellschaft will die SGAIM eine wichtige Rolle spielen und gehört werden. Das vom Vorstand verabschiedete Kommunikationskonzept nimmt deshalb neben Mitgliedern und kantonalen Verbänden auch die Öffentlichkeit und Patienten, Behörden und Akteure der Gesundheitsversorgung aber auch Politikerinnen und Politiker in den Fokus. Zur Information der interessierten Mitglieder sollen neben dem offiziellen Publikationsorgan «Primary and Hospital Care» Newsletter, Themendossiers und die Website genutzt werden. Damit sich alle Interessengruppen und auch die kantonalen Verbände auf der SGAIM-Website wiederfinden und stets über die aktuellsten Informationen verfügen, soll diese in den nächsten Monaten überarbeitet werden. Die SGAIM wird ihr politisches Lobbying verstärken, was neben persönlichen Kontakten die regelmässige Beteiligung an Vernehmlassungsverfahren sowie spezifische Informationsveranstaltungen für interessierte Politiker und weitere Akteure des Gesundheitswesens bedingt. Mit Kampagnen zu wichtigen Themen (z.B. Smarter Medicine) sollen alle Stakeholder gleichzeitig angesprochen werden, um den Anliegen der SGAIM das notwendige Gewicht zu verschaffen.

Zusammenarbeit

Neben vielen strategischen Themen hat der Vorstand die eigene Zusammenarbeit und die Zuständigkeiten der Vorstandsmitglieder geregelt, wobei sämtliche Entscheidungen dem Gesamtvorstand vorbehalten bleiben.

Zuständigkeiten im Vorstand

Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation/Internationales: Präsidium (François Héritier, Jean-Michel Gaspoz)
Finanzen: Romeo Providoli
SGIM Fondation: Jean-Michel Gaspoz
Mitglieder/kantonale Verbände: Franziska Zogg (Praxis), Regula Capaul (Spital)
Qualität/Interdisziplinarität/Multimorbidität: Regula Capaul
Weiterbildung: François Héritier, Drahomir Aujesky
Facharztprüfung: Jean-Michel Gaspoz
Fortbildung: Donato Tronnolone
Forschung/Nachwuchsförderung/SwissDRG: Drahomir Aujesky
Smarter Medicine: Jean-Michel Gaspoz
Notfall/SGNOR/Rettungswesen/IMK/Strokes/Suchtmedizin/Rehabiliation: Jean-Michel Gaspoz

Der Vorstand hat zur fachlichen Unterstützung seiner Arbeit sechs ständige Kommissionen eingesetzt, welche die wichtigsten Themen der SGAIM inhaltlich bearbeiten.

Ständige Kommissionen SGAIM

Weiterbildungskommission, Leitung Stefano Bassetti
Facharztprüfungskommission, Leitung Ulrich Stoller
Fortbildungskommission, Leitung Donato Tronnolone
Qualitätskommission, Leitung Johannes Brühwiler
Smarter Medicine, Leitung Jean-Michel Gaspoz
SwissDRG Panel, Kontaktperson Christine Gersching

Anlässlich der Retraite wurde intensiv über die Zusammenarbeit mit der FMH, mit MFE und den anderen Partnerorganisationen diskutiert. Diese muss nach dem Zusammenschluss zur SGAIM auf eine neue Basis gestellt werden. Dazu finden in den nächsten Wochen verschiedene Gespräche unter anderem mit MFE statt. Die Vorstandsmitglieder werden zusammen mit zwei MFE-Vertretern die SGAIM in der Ärztekammer der FMH vertreten. In der Delegiertenversammlung der

FMH wird die SGAIM durch Regula Capaul, Jean-Michel Gaspoz, Philippe Luchsinger (Ersatz), Marc Müller sowie Franziska Zogg vertreten sein. Diese Nominationen müssen von der DV am 22. September 2016 noch bestätigt werden.
Zum Abschluss der zweitägigen Sitzung diskutierte der Vorstand den Semesterbericht des SwissDRG-Panels, der klar aufzeigt, dass die Allgemeine Innere Medizin durch SwissDRG viel Geld verliert. Der Vorstand wird aufgrund dieser Ergebnisse mit dem Panel das weitere Vorgehen besprechen und die Umsetzung allfälliger Massnahmen unterstützen.

Es bleibt sehr viel zu tun. Mit den Entscheidungen des Vorstandes sind die Grundlagen gelegt, die Arbeit der SGAIM mit voller Kraft aufzunehmen und wichtige Projekte weiterzuführen. Um Erfolg zu haben, braucht die SGAIM aber viele aktive Mitglieder, welche bereit sind, ihr Wissen in die Fachgesellschaft einzubringen.

Korrespondenz:
Bernadette Häfliger Berger
Generalsekretärin, SGAIM,
Schweiz. Gesellschaft für
Allgemeine Innere Medizin
Postfach
CH-4002 Basel
bernadette.haefliger[at]
sgim.ch